



NetWorld Card

Aufträge per Chipkarte und Kartenleser autorisieren - FinTS/HBCI Chipkarte

Für das FinTS/HBCI-Verfahren bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihre Aufträge per Chipkarte und Kartenleser zu autorisieren.

Mit Hilfe dieser Karte werden ihre Daten verschlüsselt und bei der Weiterleitung an einen Bankrechner durch eine elektronische Unterschrift geschützt. Durch die Nutzung von der Chipkarte, dem Kartenleser und persönlicher Geheimzahl, ist das Online-Banking mit einer Banking-Software besonders sicher. Bitte beachten Sie, dass die NetWorld Card nicht mit dem eBanking über den Browser funktioniert.

Vorteile

- Höchster technischer Sicherheitsstandard
- Unterstützung von Gemeinschaftsvollmachten mit 2 Unterschriftsberechtigungen
- Wird von nahezu allen aktuellen Zahlungsverkehrsprogrammen unterstützt
- Sie benötigen keine Transaktionsnummer (TAN)

Um die NetWorld Card benutzen zu können, benötigen Sie einen Chipkartenleser und eine Banking-Software.

Austausch einer auslaufenden NetWorld Card

Die NetWorld Card wird mit einem festen Laufzeitende ausgeliefert.

Am Ende der Laufzeit müssen Sie die bestehende NetWorld Card gegen eine neue Karte austauschen. Mit der begrenzten Laufzeit wird sichergestellt, dass Sie beim Einsatz der Chipkarte immer auf dem aktuellsten Stand der Sicherheitstechnik sind.

Im Jahr des Laufzeitendes erhalten Sie automatisch im Monat Dezember eine neue NetWorld Card per Post.

Hinweis:

Sie erhalten zur neuen NetWorld Card

- eine neue HBCI-PIN (6-stellig)
- eine PUK (um eine neue PIN zu vergeben und ggf. deren Fehlbedienungsanzähler zurückzusetzen)

Hinweis:

Um den Wechsel der NetWorld Card so einfach wie möglich zu machen, stellen wir Ihnen eine Anleitung zur Verfügung.

Sollten Sie eine andere Finanz-Software nutzen, wenden Sie sich bitte bzgl. einer Anleitung an den Lieferanten bzw. den Software-Hersteller.

Wechsel einer auslaufenden NetWorld-Card NetWorld Software

Die personalisierte NetWorld-Card wird mit einem festen Laufzeitende ausgeliefert. Am Ende der Laufzeit müssen Sie die bestehende NetWorld-Card gegen eine neue Karte austauschen. Mit der begrenzten Laufzeit stellen Sie sicher, dass Sie beim Einsatz der Chipkarte immer auf dem aktuellsten Stand der Sicherheitstechnik sind.

Um den Austausch für Sie so einfach wie möglich zu gestalten, steht Ihnen die Funktion „Sicherheitsmedium wechseln“ bei jeder Bankverbindung zur Verfügung. Wie Sie mit Hilfe dieser Funktion Ihre Karte austauschen, erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

1. Vorbereitung

Bevor Sie mit dem Wechsel Ihres Sicherheitsmediums beginnen können, sollten Sie die folgenden Punkte beachten oder überprüfen:

1.1 Halten Sie den PIN Brief mit Ihrer HBCI-PIN bereit

Sie erhalten in separater Post den PIN Brief zu Ihrer NetWorld-Card. In dem PIN-Brief finden Sie Ihre HBCI-PIN, mit der Sie sich gegenüber der Chipkarte legitimieren müssen und die PUK, mit der eine gesperrte PIN durch Sie wieder „entsperrt“ werden kann.

1.2 Für die Nutzung der NetWorld-Card ist ein Chipkartenleser notwendig

Stellen Sie daher sicher, dass der Chipkartenleser richtig installiert und angeschlossen ist.

Nutzen Sie bitte einen aktuellen Chipkartenleser mit Display (= Sicherheitsklasse 3).

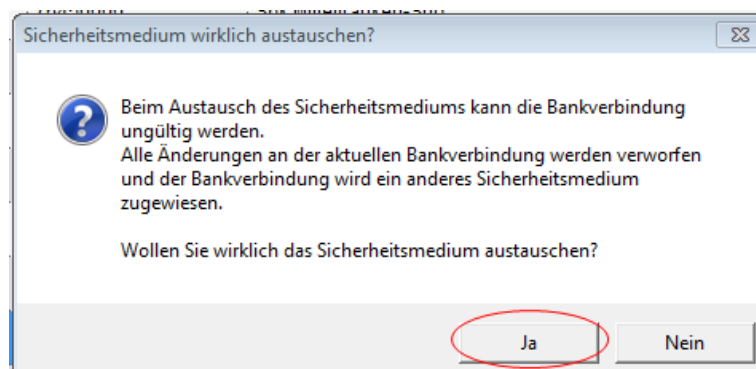
Die VR-NetWorld Software setzt mindestens einen „Klasse 2-Leser“ voraus.

ACHTUNG:

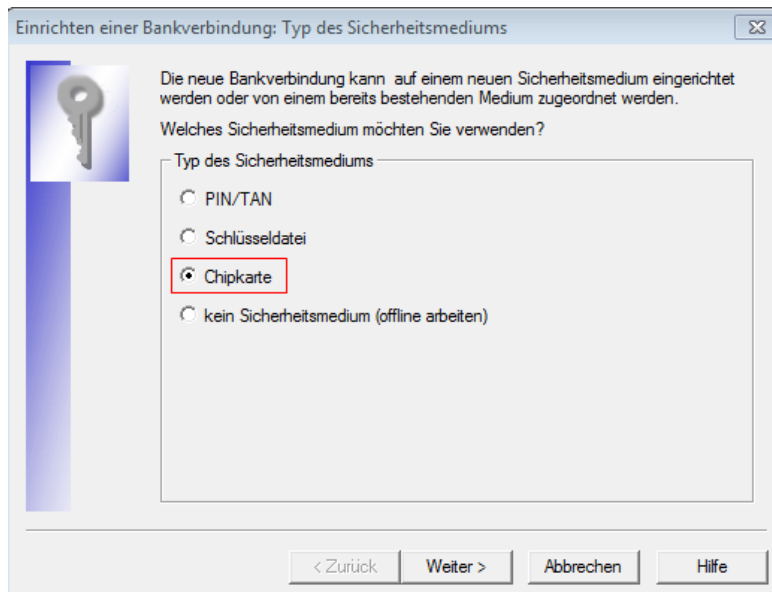
Wenn Sie keine automatischen Updates erhalten, installieren Sie bitte die Installationsdateien, die wir auf unserer Internetseite www.rmbeg.de hinterlegt haben.

2. Wechsel des Sicherheitsmediums

Über die Navigationspunkte „ Stammdaten“ und „Bankverbindungen“ gelangen Sie in die „Übersicht Bankverbindungen“. Hier wählen Sie die gewünschte Bankverbindung mit dem Sicherheitsmedium HBCI-Chipkarte durch einen Klick mit der rechten Maustaste aus und klicken anschließend mit der linken Maustaste in der sich öffnenden Auswahl auf „Sicherheitsmedium wechseln“.



Bestätigen Sie den Warnhinweis bitte mit „Ja“, wenn Sie die Chipkarte austauschen wollen.



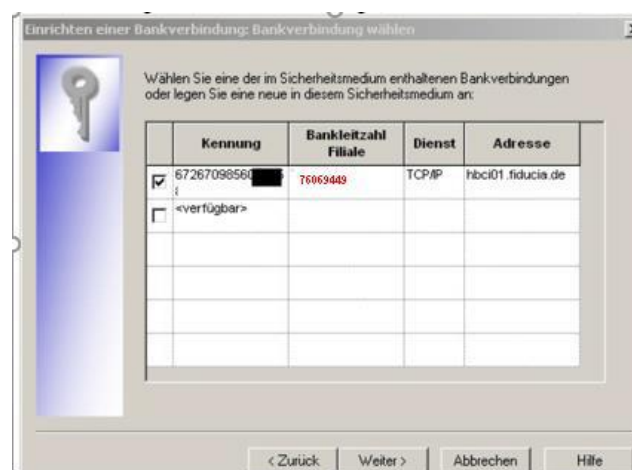
Wählen Sie als Sicherheitsmedium wieder „**Chipkarte**“. Klicken Sie nach der Auswahl auf „**Weiter**“.

Wichtig:

Die mitgelieferte 6-stellige PIN ist keine Transport-PIN sondern eine funktionsfähige PIN, die Sie im Online-Banking sofort nutzen können. Achten Sie auf eventuelle Hinweise im Display Ihres Chipkartenlesers. Diese PIN kann auf Wunsch aber auch in eine eigene 6 - 8-stellige PIN geändert werden. Sollte Ihre PIN einmal nach 3 falschen Eingaben gesperrt sein, kann Sie mit der mitgelieferten 8-stelligen PUK entsperrt werden.

Nachdem die Daten erfolgreich ausgelesen wurden, werden Ihnen die in der Chipkarte gespeicherten Bankverbindungen zur Auswahl angezeigt.

Wählen Sie den gewünschten Bankverbindungsdatensatz aus (in der Regel, wird dies der Erste sein).



Klicken Sie anschließend auf „**Weiter**“. Das nun erscheinende Fenster „Angaben zur Bankverbindung“ enthält alle im Sicherheitsmedium hinterlegten Angaben zu Ihrer Bankverbindung.

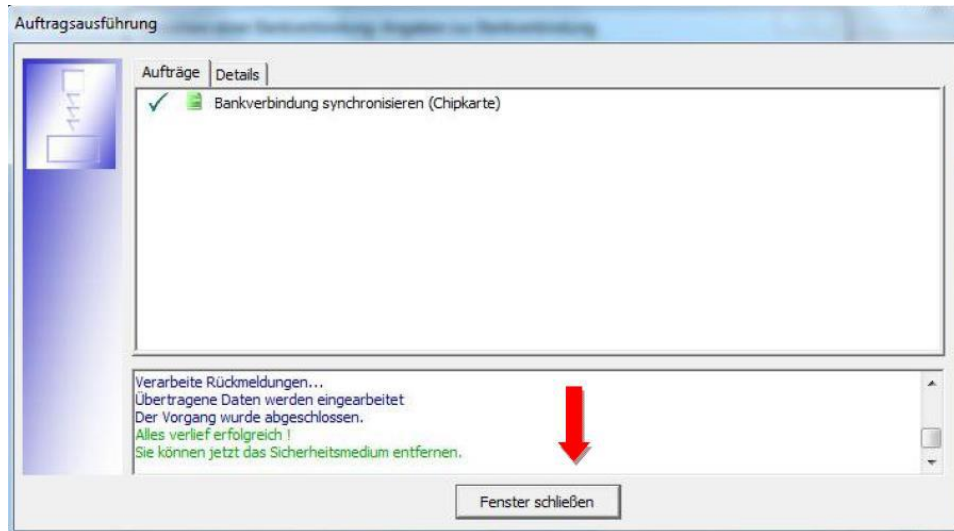
Im Feld Kunden-ID ist keine Eingabe bzw. Änderung vorzunehmen.

In dem folgenden Fenster können Sie dann noch die HBCI/FinTS Version auswählen. Übernehmen Sie die vorgeschlagene Version 3.0. Das Programm stellt nun eine Internetverbindung zur Bank her, um die Schlüssel mit der Bank auszutauschen. Den Hinweis „Informationen zum Sendevorgang“ für den Synchronisierungsauftrag bestätigen Sie bitte mit „**Ja**“.

Wichtig: Achten Sie auf eventuelle Hinweise im Display Ihres Kartenlesers (z.B. PIN-Eingabe).

Sollte es während der Übertragung zu einem Verbindungsabbruch kommen, durch den Ihre Daten nicht abgeglichen werden können (erkennbar am gelben Kreis hinter der Bankverbindung), können Sie den Schlüsselaustausch jederzeit wiederholen, indem Sie mit der rechten Maustaste das Kontextmenü zur Bankverbindung öffnen und hier den Punkt „Synchronisieren“ auswählen.

Der Schlüsselaustausch wird dann erneut initiiert.



Nach der erfolgreichen Synchronisation ist die Karte eingerichtet. Ein INI-Brief muss **nicht** gedruckt werden! Sie können den Dialog mit „**Fertig stellen**“ beenden, das aktuelle Fenster „Auftragsausführung“ schließen und mit Ihrer neuen Chipkarte wie gewohnt arbeiten.

Hinweis für Kunden der bisherigen Raiffeisenbank am Rothsee eG

Sollten Programmhinweise bzgl. eines Wechsels der Bankleitzahl erfolgen, können Sie diese bestätigen. Da die neue NetWorld Card auf die neue Bankleitzahl 76069449 ausgestellt wurde, erfolgt ein Hinweis bezüglich der Änderung der Bankleitzahl (bisher 76461485 - neu 76069449).



Wechsel einer auslaufenden NetWorld-Card Starmoney

Relevant für Karten der ehemaligen Raiffeisenbank am Rothsee eG

Die personalisierte NetWorld-Card wird mit einem festen Laufzeitende ausgeliefert. Am Ende der Laufzeit müssen Sie die bestehende NetWorld-Card ggf. gegen eine neue Karte austauschen. Mit der begrenzten Laufzeit stellen Sie sicher, dass Sie beim Einsatz der Chipkarte immer auf dem aktuellsten Stand der Sicherheitstechnik sind.

Bevor Sie mit dem Wechsel Ihres Sicherheitsmediums beginnen können, sollten Sie die folgenden Punkte beachten oder überprüfen:

1.)

Halten Sie den PIN Brief mit Ihrer HBCI-PIN bereit.

Sie erhalten in separater Post den PIN Brief zu Ihrer NetWorld-Card. In dem PIN-Brief finden Sie Ihre HBCI-PIN, mit der Sie sich gegenüber der Chipkarte legitimieren müssen und die PUK, mit der eine gesperrte PIN durch Sie wieder „entsperrt“ werden kann.

2.)

Für die Nutzung der NetWorld-Card ist ein Chipkartenleser notwendig.

Stellen Sie daher sicher, dass der Chipkartenleser richtig installiert und angeschlossen ist.

Nutzen Sie bitte einen aktuellen Chipkartenleser mit Display (= Sicherheitsklasse 3).

Übersicht der notwendigen Schritte:

- * Kontenliste
- * Neues Konto
- * Bankleitzahl 76069449 eingeben, Weiter
- * "HBCI Chipkarte" auswählen, Weiter
- * Neue PIN eingeben
- * Die Benutzererkennung steht nun nebst technischer Adresse in dem "Kasten"
- * Weiter
- * PIN eingeben
- usw.

Durch die weiteren Punkte werden Sie von einem Assistenten geführt.

Den Hinweis auf die neue Bankleitzahl können Sie aufgrund unserer Fusion bestätigen.

Empfehlung:

Nach der erfolgreichen Hinterlegung haben Sie beim Konto zwei Reiter "HBCI-Chipkarte" und "HBCI-Chipkarte 2". Die alte Chipkarte ist im Eintrag "HBCI-Chipkarte" enthalten. Diesen sollte man entfernen, um den korrekten Zugriff mittels der neuen HBCI-Chipkarte zu garantieren.

PIN-Änderung in Starmoney

- 1.) Starten Sie **Starmoney** und wählen links im Menü den Punkt „Kontenliste“ ...
- 2.) Klicken Sie auf „**HBCI-Chipkarte**“: ...
- 3.) Nach Eingabe Ihrer **PIN** am Kartenleser werden die Daten vom Bankrechner abgerufen. ...
- 4.) Den Vorgang zur **Änderung** der **PIN** starten Sie durch einen Klick auf „**PIN ändern**“ in der oberen Menüleiste

Falls Probleme beim Wechsel auftreten, wenden Sie sich bitte an den Hersteller. Hilfestellungen und Kontaktdaten finden Sie unter: www.starmoney.de